
Produktname: RPAP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17346**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPAP2
Alternative Namen	RPAP2; C1orf82; Putative RNA polymerase II subunit B1 CTD phosphatase RPAP2; RNA polymerase II-associated protein 2
Gen-ID	79871.0
SwissProt ID	Q8IXW5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RPAP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 460–509

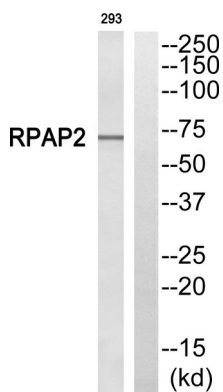
Hintergrund

Funktion: Bildet eine Schnittstelle zwischen dem RNA-Polymerase-II-Enzym und Chaperon-/Gerüstproteinen, was darauf hindeutet, dass es für die Verbindung der RNA-Polymerase II mit Regulatoren der Proteinkomplexbildung erforderlich ist.
Ähnlichkeit: Gehört zur RPAP2-Familie. Untereinheit: Eng mit dem RNA-Polymerase-II-Komplex assoziiert.

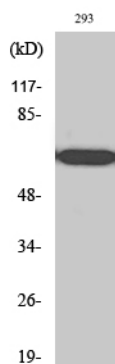
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des RPAP2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem RPAP2-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RPAP2-Antikörpers